Inhaltsverzeichnis

1 2

Ökonomis	che Problemstellung und Zielsetzung der Masterarbeit	1
	elle Grundlagen des Finanzsystems und das Ziel der emstabilität	9
	eristika und Aufbau des Finanzsystems	
2.1.1	Überblick über die Aufgaben und Akteure des	
	Finanzsystems	9
2.1.2	Funktionen der Finanzmärkte	10
2.1.3	Die Banken als die zentralen Finanzintermediäre	13
2.1.4	Weitere Akteure des Finanzsystems	15
2.1.5	Vorstellung des Zusammenhangs zwischen den Banken	
	und den Finanzmärkten	16
2.2 Definiti	on des Ziels der Finanzsystemstabilität	19
2.2.1	Probleme bei der Herleitung einer allgemeinen Definition	
	von Finanzsystemstabilität	19
2.2.2	Definition von Finanzsystemstabilität mit Hilfe eines	
	negativen Konzepts nach Allen & Wood	22
2.2.3	Weitere Definitionen von Finanzsysteminstabilität	23
2.2.4	Definition von Finanzsystemstabilität mit Hilfe eines	
	positiven Konzepts	24
2.2.5	Abschließende Betrachtung	27
2.3 Mechan	ismus zur Gefährdung der Finanzsystemstabilität durch	
das Ban	kensystem	31
2.3.1	Notwendigkeit der Analyse des Bankensystems	31
2.3.2	Das Bankensystem als Netzwerk	34
2.3.3	Netzwerkdarstellung der jeweiligen direkten	
	Bankbeziehung über einen gerichteten Graphen	37



	2.3.4	Netzwerkstruktur der direkten Bankbeziehungen	41
	2.3.5	Netzwerkstruktur der indirekten Bankbeziehungen	50
	2.3.6	Entstehung eines systemischen Risikos aufgrund der	
		Bankverbindungen und deren Einfluss auf die	
		Finanzsystemstabilität	53
3	Begründung	der Notwendigkeit einer Rettung systemrelevanter Banken	57
	3.1 Einfluss	der direkten Bankenbeziehungen auf das systemische	
	Risiko: D	as Modell von Allen und Gale (2000)	57
	3.1.1	Zielstellung der Arbeit und grundlegende Annahmen bei	
		der Modellierung	57
	3.1.2	Herleitung der First – Best Liquiditätsallokation mit Hilfe	
		eines zentralen Disponenten	60
	3.1.3	Ermittlung der First – Best Allokation in einem	
		wettbewerbsfähigen Bankensystem	63
	3.1.4	Einfluss eines Schocks auf das Bankensystem in einem	
		unvollständigen Netzwerk	68
	3.1.5	Einfluss eines Schocks auf das Bankensystem in einem	
		vollständigen Netzwerk	73
	3.2 Kritik am	Allen & Gale Modell und Vorstellung	
	darauf au	fbauender Arbeiten	75
	3.2.1	Notwendigkeit der Berücksichtigung der Heterogenität im	
		Bankensystem bei der Analyse realer Netzwerke	75
	3.2.2	Notwendigkeit einer Erweiterung des Netzwerks um	
		mehrere Banken zur adäquaten Analyse des	
		Contagionrisikos	78
	3.2.3	Darlegung weiterer Einflussfaktoren auf die	
		Finanzsystemstabilität	86

3.3	Einfluss	der indirekten Bankenbeziehungen auf das systemische		
	Risiko: d	ie Simulationsstudie von Caccioli et al		
	3.3.1	Ökonomische Problemstellung und Zielsetzung der		
		Arbeit von Caccioli et al		
	3.3.2	Aufbau der Simulationsstudie		
	3.3.3	Ergebnisse der Arbeit von Caccioli et al		
	3.3.4	Zusammenfassung der Ergebnisse von Caccioli et al.		
		und Vorstellung möglicher Erweiterungen der Analyse 100		
3.4	Einfluss	der indirekten Bankbeziehungen auf das systemische		
	Risiko ül	per den positiven Zusammenhang zwischen		
	Kredit- u	nd Liquiditätsrisiko: das Modell von Allen et al 103		
	3.4.1	Zielstellung und Aufbau der Arbeit von Allen et al 103		
	3.4.2	Annahmen des Grundmodells		
	3.4.3	Vorstellung des Referenzszenarios mit einer		
		langfristigen Finanzierung		
	3.4.4	Einfluss der kurzfristigen Finanzierung auf das		
		systemische Risiko		
	3.4.5	Zusammenfassung der Arbeit von Allen et al. und		
		die Relevanz der kurzfristigen Finanzierung		
3.5	Verlust d	er Finanzsystemstabilität in Folge des Ausfalls einer		
	systemre	levanten Bank		
3.6	Negative	Spillover – Effekte auf die Realwirtschaft		
3.7 Zusammenfassung der Kapitel Zwei und Drei und abschließende				
	Begründung der Notwendigkeit einer Bankenrettung			

Analyse sta	iatlich induzierter Bankenrettungsmaßnahmen 137	
4.1 Überblic	k über staatliche Bankenrettungsmaßnahmen	
4.1.1	Liquiditätsbereitstellung durch den Lender of Last	
	Resort (LOLR)	
4.1.2	Staatliche Solvenzbereitstellung	
4.1.3	Probleme bei der Wahl und Etablierung einer	
	Bankenrettungsmaßnahme durch Zielkonflikte und	
	Informationsasymmetrien zwischen den zuständigen	
	Institutionen	
4.2 Erhöhun	g des systemischen Risikos durch eine asymmetrische	
Bailout -	- Wahrscheinlichkeit	
4.2.1	Entstehung der asymmetrischen Bailout -	
	Wahrscheinlichkeit	
4.2.2	Einfluss des TBTF Anreizes	
4.2.3	Erhöhung der gemeinsamen Ausfallwahrscheinlichkeit	
	aufgrund des TMTF Kriteriums	
4.3 Erhöhun	g des systemischen Risikos durch die Induktion eines	
Moral H	azard (MH) Verhaltens der Banken	
4.3.1	Erhöhung des Risikoanreizes in Folge einer	
	Bankenrettung	
4.3.2	Nachweis des individuellen MH Verhaltens von Banken	
	anhand empirischer Analysen	
4.4 Einfluss der asymmetrischen Bailout – Wahrscheinlichkeit auf das		
Risikove	erhalten der unbegünstigten Systemteilnehmer – das	
Modell	von Hakenes & Schnabel	
4.4.1	Ökonomische Problemstellung und Aufbau der Arbeit	
	von Hakenes & Schnabel	

	4.4.2	Annahmen der Modellierung	. 165
	4.4.3	Risikoverhalten der Banken in einem undurchsichtigen	
		Bankensystem	. 168
	4.4.4	Risikoverhalten der Banken in einem transparenten	
		Bankensystem	. 173
	4.4.5	Zusammenfassung der Ergebnisse von	
		Hakenes & Schnabel und Darlegung verschiedener	
		Einflussparameter auf das MH Verhalten von Banken	. 178
	4.5 Abwägu	ing des Trade – offs aus den direkten Kosten und den	
	langfrist	igen Effekten einer staatlich induzierten Bankenrettung	
	mit der s	sofortigen Stabilisierung des Finanzsystems durch die	
	Verhind	erung eines Netzwerkzusammenbruchs	. 181
	4.5.1	Stabilisierung des Finanzsystems durch die	
		Verlustabsorption und Wahrung der adäquaten	
		Ressourcenallokation	. 181
	4.5.2	Erhöhung des systemischen Risikos durch	
		langfristige negative Anreizeffekte	. 184
	4.5.3	Kurzfristige negative Effekte auf das Verhalten aller	
		Systemteilnehmer im Zuge einer staatlich induzierten	
		Bankenrettung	. 185
	4.5.4	Abwägung des Trade – offs aus den dargelegten	
		Effekten bei der Wahl des speziellen	
		Bankenrettungsinstruments	. 189
5		fassung der Masterarbeit und Ausblick auf die	
		nstrumente	
An	Anhang		201
Lit	Literaturverzeichnis		. 211